



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Tagestourismus besser steuern**

Tagestourismus besser steuern

17. Juli 2020

MÜNCHEN Bayerns Wirtschafts- und Tourismusminister Hubert Aiwanger hat am Freitag in München den neuen Ausflugs-Ticker für ganz Bayern vorgestellt. Die Webseite www.ausflugs-ticker.bayern bietet neben Ausflugstipps und Veranstaltungshinweisen auch Live-Informationen zur Verkehrs- und Parkplatzsituation sowie zu Wartezeiten an beliebten Attraktionen, Bergbahnen und der Seenschifffahrt.

Aiwanger: „Erfreulicherweise beobachten wir, dass der Tourismus in Bayern wieder anläuft und die Übernachtungszahlen zunehmen. Wir haben in allen Tourismusregionen ausreichend Kapazitäten für Urlaubsgäste und für Tagesausflügler. Mit dem neuen Ausflugsticker Bayern wollen wir die Besucherlenkung optimieren und den Gästen dabei helfen, neue Lieblingsplätze zu entdecken. Auf diese Weise werden auch jene Orte und Sehenswürdigkeiten entlastet, die an manchen Tagen vom Andrang überrollt werden.“

Von dem digitalen Service profitieren Kommunen und Gäste gleichermaßen. Die Gemeinden können die Besucherströme besser steuern und weniger bekannte Attraktionen bewerben. Gäste, aber auch Einheimische, können Bayern noch besser kennenlernen, Stau und Wartezeiten vermeiden. Aiwanger betont: „Insbesondere Tagestouristen können sich dann vor der Abfahrt über die aktuelle Situation vor Ort und Alternativziele in der Nähe informieren. Das entlastet die Hotspots, lenkt die Besucher aber dennoch gezielt in die bayerischen Urlaubsregionen.“

Der Ausflugs-Ticker Bayern bündelt Informationen von Mitgliedern der vier bayerischen Tourismusverbände und basiert auf dem Ausflugs-Ticker Oberbayern, der Ende Mai gelauncht wurde. Klaus Stöttner, Präsident des Tourismus Oberbayern München (TOM) e.V. berichtet von seinen Erfahrungen: „Über 550.000 Zugriffe allein auf den Ausflugs-Ticker Oberbayern bestätigen, dass die Informationsplattform seit Veröffentlichung gut angenommen wird. Der Ausflugs-Ticker, der zunächst nur für die oberbayerischen Sommerferien vorgesehen war, hat Potenzial bayernweit, ganzjährig und langfristig bei der Lenkung von Besucherströmen zu unterstützen. Enttäuschte Erwartungen und Konflikte können somit verhindert werden.“

Der für Münchens Tourismus zuständige Referent für Arbeit und Wirtschaft Clemens Baumgärtner: „Nach dem Ende des Lockdowns finden wieder mehr Gäste den Weg in unsere Stadt. Ein digitales Instrument wie der Ausflugsticker ist sehr hilfreich dabei, unseren Gästen das Gefühl von Sicherheit wieder zu geben. Der Ausflugsticker bietet dabei interessante Tipps jenseits der bekannten Pfade. Sicherer Urlaub ist in der Großstadt mit Abstand ein entspanntes Erlebnis. Die Münchner Hoteliers und Gastronomen tun alles dafür und freuen sich auf das Wiedersehen mit den Gästen in unserer Stadt.“

Welche Wege bayerische Kommunen in der Besucherlenkung noch gehen können, lotet derzeit eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Wirtschaftsministeriums aus, an der neben den Geschäftsführern von Bayern Tourismus Marketing, den Tourismusverbänden und der DEHOGA auch Vertreter lokaler Tourismusdestinationen teilnehmen.

Tanja Gabler, stv. Pressesprecherin

tanja.gabler@stmwi.bayern.de

089/ 2162-2965

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

